März 2017-
Das Wertvollste finden

von Eugen Tielmann

Ich möchte heute mit Ihnen über zwei Fragen nachdenken:

1. Was ist "wertvoll"?

Sind Edelsteine wertvoll? Sind Freundschaften wertvoll?
Wer bestimmt heutzutage eigentlich, wer oder was wertvoll ist?
Geht man auf die Straße und fragt einige Menschen, was wertvoll ist, was würden sie wohl sagen?

Ich habe mal ein paar Fragen aufgestellt, mit denen ich herausfinden kann, was für mich wertvoll ist:

- Eugen, wenn du alleine vor dem Computer sitzt, – wonach googelst du?
- Wenn du alles Geld der Welt hättest, – was würdest du kaufen?
- Wenn du die Macht über viele Menschen hättest, – was würdest du befehlen?
- Wenn dich niemand sehen kann, – was tust du dann?
- Wenn du mitten in der Nacht schweißgebadet aufwachst, – wo suchst du Hilfe?
- Wenn du ein eigenes Flugzeug hättest, – wohin würdest du fliegen?
- Wenn dir eine Fee mit einem Zauberstab begegnete, – was wären deine drei Wünsche?

Die Antworten auf diese Fragen zeigen vielleicht auch Ihnen auf, was in Ihrem Leben wirklich wichtig ist. Was nimmt in Ihrem Herzen den ersten Platz ein?
Ist es etwas Wertvolles?

Es ist gar nicht so leicht, den Wert einer Sache zu bestimmen.

Ein Kriterium, so denke ich, ist die Dauerhaftigkeit. Etwas schnell Vergängliches ist in der Regel weniger wertvoll als etwas Dauerhaftes.

Ein Fingerring aus Gras und Blumen ist romantisch und sehr günstig zu haben. Wer aber ein Material sucht, das die Jahrzehnte überdauert, wählt Gold oder Platin als Fingerschmuck.

Wenn wir diesen Gedanken nun auf die Frage übertragen, was im Leben wirklich zählt, dann muss das Wertvolle im Leben etwas sein, das die Zeit überdauert. Etwas Unvergängliches. Etwas mit Ewigkeitswert.

Wie ist das bei den Dingen, die Ihnen wichtig sind? Wieviel Ewigkeitswert ist da drin? Gibt es überhaupt etwas, was Ewigkeitswert hat? Wie finde ich heraus, welche solche Dinge sind?

Dazu eine kleine Geschichte: Eine Frau hatte 10 Groschen in ihrer Schublade, diese zählte sie jeden Tag im Kerzenschein. Eines Tages zählte sie aber nur 9 Groschen. Eine Welt brach für sie zusammen. Sie stellte das ganze Haus auf den Kopf, um diesen Groschen zu finden. Mit ihrer Kerze in der Hand schaute sie in jede Ecke nach, aber er war unauffindbar. Schließlich wurde ihr klar, dass der Groschen nicht das wichtigste in ihrem Leben ist.

Wie sieht es in Ihrem Leben aus?

Was tun Sie um das zu erreichen, was Ihnen wichtig ist?

Ich glaube, dass es uns oft nicht anders geht als der Frau in der Geschichte, bevor sie entdeckt hat, was ihr wirklich wichtig ist. Wir suchen im Dunkeln nach dem, was in unseren Augen wichtig ist und wir finden es nicht. Denn haben wir erst das eine erreicht, dann ist schon wieder was anderes für uns wichtig.

Wir haben den Lichtschalter noch nicht gefunden, der es uns ermöglicht, das wirklich Wichtige zu sehen.

In der Bibel wird uns dieser Lichtschalter beschrieben.

Denn dort heißt es in

Joh. 8,12: „Ein anderes Mal, als Jesus zu den Leuten sprach, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

Jesus zeigt uns, dass unser Leben eigentlich zum Scheitern verurteilt ist, wenn wir es lediglich nur auf unseren eigenen Wertvorstellungen aufbauen. Denn wir Menschen sind egoistisch und suchen in der Regel nur unsere eigenen Vorteile.

Was wir als wertvoll sehen, dass muss noch lange nicht wertvoll sein!

Die nächste Frage ist also:

2. Was ist denn eigentlich das Wertvollste?

Ich behaupte mal, dass das Wertvollste in unserem Leben Gottes Gnade und Barmherzigkeit sind, denn Gott ist nicht nur allmächtig, allwissend und allgegenwärtig, sondern Er hat auch „Ewigkeitswert“.

Er ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit. Gott verändert sich nicht.

Warum sage ist das?

Die Bibel sagt uns in

Röm. 3,23: “…denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck.”

Die Bibel sagt uns, dass der Mensch das Wertvollste ist, das Gott geschaffen hat. Weshalb? Weil Gott den Menschen liebt und weil er ihn nach Seinem Ebenbild geschaffen hat. Gott will in einer Beziehung mit uns Menschen leben, doch wir sind nicht in der Lage, diese Beziehung zu führen. Wir machen Fehler, drehen lieber „unser eigenes Ding“, obwohl wir nach Seinem Ebenbild geschaffen wurden.

An einer anderen Stelle sagt die Bibel: Der Sünde Sold ist der Tod. Wir Menschen haben eigentlich den Tod verdient. Doch Gott nimmt das nicht einfach so hin, Er sagt nicht: „“der Mensch ist selber schuld, soll er doch sehen wie er da wieder raus kommt“, nein, Gott hat Erbarmen mit uns und Seine Liebe zu uns ist so groß, dass Er das Wichtigste und Wertvollste für uns hergibt.

1. Joh. 4,9: „Gottes Liebe zu uns ist darin sichtbar geworden, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, um uns durch ihn das Leben zu geben.“

Jesus Christus ist für uns ans Kreuz gegangen, woran wir an Ostern denken, obwohl er nie einen Fehler gemacht hatte. Ein Liebesbeweis an alle Menschen. Doch Jesus ist nicht tot geblieben, nein, er ist am dritten Tag auferstanden! Er hat den Tod mit dem Leben besiegt!

Unsere Fehler haben Jesus ans Kreuz gebracht und das ist unverzeihlich.

Doch Gottes Liebe ist größer als wir es uns vorstellen können. Denn Er sagt, wenn Sie glauben, dass Jesus für Sie ans Kreuz gegangen ist und Sie Gott Ihr Wichtigstes geben, und zwar Ihr Leben, dann wird er Ihnen ein Leben schenken, was über das Leben hier auf der Erde hinaus reicht!

Ich möchte das mit einem Beispiel verdeutlichen.

Ich möchte uns von zwei Freunden berichten. Owen heißt der eine, John der andere. Owen ist ein wundersamer kleiner Kerl. Er hat viele Talente, nur Baseball kann er nicht spielen. Als er dennoch von der Schulmannschaft eingesetzt wird passiert das Dramatische. Mit aller Kraft haut er den Schläger gegen den kleinen Ball. Der aber fliegt mitten ins Publikum und trifft Johns Mutter tödlich. Und so schnell kann man zum Mörder der Mutter seines besten Freundes werden.

Was tun? Wie kann die Schuld beglichen werden? Nichts kann die Mutter wieder lebendig machen. Owen sucht etwas, um dem Freund zu zeigen, dass er die Schuld spürt und schenkt ihm etwas, das äußerlich nur ein abgegriffenes, ausgestopftes Gürteltier ist. Für Owen aber ist es das Geheimnisvollste und Wertvollste, was er besitzt.
Und John weiß das und nimmt das Geschenk an. Owen hat ihm das Wertvollste genommen, was John hatte - seine Mutter - und ihm das Wertvollste gegeben, was er besaß, eben jenes ausgestopfte Gürteltier. Seinerseits aber schenkt John ihm nun etwas, um Owen zu zeigen, dass er das Geschenk annimmt: seine Karten mit Autogrammen berühmter Baseball-Spieler, das ist das Wertvollste, was John selbst besitzt.

Owen hat John sein Wichtigstes gegeben, um ihm zu zeigen wie leid es ihm tut, was passiert ist.

Und John hat Ihm daraufhin gezeigt, dass er die Entschuldigung annimmt. Er hat ihm verziehen und brachte dieses dadurch zum Ausdruck, dass er Owen das Wichtigste gab, was er persönlich besaß.

Wenn wir bereit sind bei Gott um Vergebung für unsere Schuld zu bitten und Ihm unser Leben zu geben, d. h., wenn wir bereit sind, ein Leben nach seinen Maßstäben zu leben, welche uns in der Bibel gezeigt werden, dann wird Er uns Seine Vergebung spüren lassen, indem Er unserem Leben einen Sinn gibt und unsere Augen und Gedanken auf das Wichtigste im Leben richtet.

Durch Jesus bringt Gott Licht in unser Leben und wir müssen nicht mehr im Dunkeln nach den Schätzen des Lebens suchen.

Sind wir bereit, den Lichtschalter zu betätigen?

Amen!